

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECD Botanik

Brennessel

Kulturgegeschichte

17-2 *Brennesseln* : ein Portrait / von Ludwig Fischer. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2017. - 167 S. : Ill. ; 19 cm. - (Naturkunden ; 32). - ISBN 978-3-95757-407-7 : EUR 18.00
[#5279]

Brennesseln sind – wie archäologische Funden von Bastfasern zeigen – Kulturfolger des Menschen seit ca. 30.000 Jahren. Entsprechend ranken sich Geschichten und Mythen um diese Pflanze. Nesseln kommen in der Bibel nicht gut weg und charakterisieren eine unwirtliche wüste Welt, im Gegensatz zum Buddhismus, in dem Nesseln den Rang einer heiligen Speise annehmen. Vielen Freunden eines gepflegten Gartens sind Brennesseln ein Graus, der mit allen Mitteln, bis hin zu Pestiziden, bekämpft werden muß. Erstaunlich, daß es bisher nicht gelungen ist, der Brennessel endgültig den Garaus zu machen. Für den mitteleuropäischen Kulturraum kennt man 13 Arten, wobei Große und Kleine Brennessel (*Urtica dioica* und *U. urens*) am häufigsten sind, weltweit sind es über 2500 Arten. Entsprechend ihrer großen Verbreitung gibt es über 1100 lexikalische Bezeichnungen für diese Pflanze. Das charakteristische Brennen bei Kontakt wird durch spezielle Haare erzeugt, die bei Abbruch der Spitze einen Cocktail aus Serotonin, Histamin, Acetylcholin und Natriumformiat absondern. Und ohne Brennesseln ginge es vielen Schmetterlingen noch schlechter als ohnehin schon. Es wird zwar angegeben, daß 36 Schmetterlingsarten von der Großen Brennessel leben,¹ man hätte aber guten Gewissens auch anmerken können, daß Brennesseln über 100 Insektenarten einen Lebensraum bieten.² Als Faserpflanze war die Große Brennessel wegen ihrer Reißfestigkeit von Bedeutung, aus ihr wurden Stoffe und Gewebe hergestellt, die allerdings wegen ihrer Schlichtheit eher den ärmeren Kreisen zugeordnet wurden. Dem Nesselhemd in Mythen und Märchen ist kein gutes Image beschieden, wird es doch oft mit Brennen und Tod in Verbindung gebracht. Auch in der Literatur und der Kunst hat die Brennessel Einzug gehalten als Hexen- und Zauberkraut oder beispielsweise in einem Holzschnitt von Al-

¹ Da es im Buch hierzu leider keinen Literaturhinweis gibt, hier ein Link:

<http://www.floraweb.de/pflanzenarten/schmetterlingspflanzen.xsql> [2017-04-05].

² [http://www.naju-wiki.de/index.php/Brennessel#Lebensraum f.C3.BCr Insekten](http://www.naju-wiki.de/index.php/Brennessel#Lebensraum_f.C3.BCr_Insekten) [2017-04-05].

brecht Dürer.³ Wegen ihres großen Gehaltes an Mineralien, besonders Eisen, vielen Vitaminen und Hormonen, kommt der Brennessel eine hohe Bedeutung als Heil- und Lebensmittel zu. Einige Rezepte machen hierauf Appetit. 6 Nesselportraits, darunter die sehr toxische Australische Baumnessel (in Australien leben ohnehin die giftigsten Lebewesen), und 30 sehr schöne Abbildungen runden diese unterhaltsame und lesenswerte Kulturgeschichte der Brennessel ab.⁴ Es lohnt auf jeden Fall, sich mit dieser interessanten Pflanze näher zu beschäftigen. Wer sich tiefer in die Brennesseln setzen möchte, wird in dem reichhaltigen Literaturverzeichnis fündig. Wenn man die alte Schreibweise mit 2 n aus dem Studium gewohnt war, irritiert die neue Schreibweise schon ein wenig, man verspürt ab und zu ein leichtes Brennen beim Lesen.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8347>

³ Die Bildlegende S. 76 heißt: „Nur die Brennessel war Zeuge: Der alttestamentliche Held Samson zerreißt einen Löwen mit bloßen Händen. Holzstich von Albrecht Dürer, 1496“. - Ein „Holzstich“ kann es freilich nicht sein, da der erst lange nach Dürer in Gebrauch kam. Auch das angegebene Entstehungsjahr ist fraglich [KS].

⁴ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1120032369/04>